Fachschulen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die alte Zürcherische Seidenwebschule kann stolz sein auf die verdiente Würdigung eines ihrer „Ehemaligen". Wir wünschen unserm Freund Jacques Weber weiterhin beste Gesundheit und guten Erfolg!

* * *

KARL HOMOLKA †

Nach kurzer Krankheit ist am 6. März 1951 in Heidelberg Karl Homolka, Ing.-Chemiker, im 63. Altersjahr verschieden. Der Verstorbene war seit 26 Jahren Chefredaktor der MELLIAND TEXTILBERICHTE in Heidelberg, welche er durch seine reiche praktische Erfahrung, sein umfangreiches Wissen und seine große Tatkraft zur hochangesehenen und führenden wissenschaftlichen deutschen Textilfachschrift gestaltet hat. Sein Name hatte in der gesamten Fachwelt einen guten Klang und wird wohl immer mit Melliand Textilberichte verbunden bleiben.

* * *

PETER EGGER-MENZI †

Am 22. März ist im 74. Altersjahr Peter Egger-Menzi, Seidenfabrikant in Filzbach (Glarus), nach langem Krankenlager in das Reich der Ewigkeit eingegangen. Seine sterbliche Hülle wurde am Ostersonntag auf dem Friedhof in Obstalden beigesetzt.

Peter Egger, geb. 1877, besuchte 1896/97 den 1. Kurs der Zürcherischen Seidenwebschule und erweiterte nachher seine praktischen Kenntnisse noch in der Maschinenfabrik Rüti. Als junger Mann von 21 Jahren trat er dann im Sommer 1898 in die von seinem Vater und seinem Onkel betriebene Seidenweberei als Mitarbeiter ein und widmete in der Folge der Firma Gebrüder Egger sein ganzes Leben. Er erfreute sich als tüchtiger und äußerst gewissenhafter Façonnier eines vortrefflichen Rufes. Wer immer mit ihm zu tun hatte, wird diesen bescheidenen und sympathischen Glarner Seidenfabrikanten nicht so rasch vergessen.

Fachschulen

Webschule Wattwil. Als Abschluß des Wintersemesters konnten mit den Schülern einige interessante und sehr lehrreiche Exkursionen durchgeführt werden.

Die Firma Gebr. Sulzer in Winterthur gestattete den Absolventen des Technikerkurses (3. Semester), die neue Webmaschine im Werk Oberwinterthur zu sehen und zu studieren. Es waren außerordentlich interessante Stunden. Schon viel hatte man von der neuen Webmaschine gehört, und es ist der Firma Sulzer sehr zu danken, daß sie den Technikern der Abschlußklasse Gelegenheit geboten hat, Einsicht in die Konstruktion zu bekommen, deren Fabrikation demnächst in der Schweiz durch Sulzer aufgenommen wird.

Die Klasse der Spinner und Zwirner hatte Gelegenheit, die Werkstätten der Weltfirma Joh. Jacob Rieter & Cie. in Winterthur zu besichtigen und wurde anschließend an den überaus instruktiven Rundgang noch zu einem vorzüglichen Mittagessen ins Wohlfahrtshaus eingeladen. Der schöne Tag wird allen Exkursionsteilnehmern in bester Erinnerung bleiben; der Firma Rieter sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihr Entgegenkommen.

Vor Beginn der Semesterprüfungen waren die Schüler des ersten Kurses zu den „4 von Horgen" eingeladen. Am Vormittag besichtigte man den Fabrikationsbetrieb der Firma Schweiter, war für das Mittagessen Gast der „4 von Horgen" und hatte anschließend Gelegenheit, den neuen Ausstellungssaal zu besichtigen. Die Exkursion war in jeder Beziehung tadellos organisiert und die Schüler erhielten durch das viele Interessante, das gezeigt wurde, eine sehr wertvolle Ergänzung zum theoretischen Unterricht. Den Horgener Firmen dankt die Webschule herzlich für den schönen und interessanten Tag und für die erwiesene große Gastfreundschaft.

Am 17. März tagte die Schweiz. Vereinigung von Färbereifachleuten in den Räumen der Webschule Wattwil. Im Laufe des Vormittags fanden sich gegen 150 Fachleute aus allen Gauen der Schweiz zusammen, um zunächst die neu ausgebaute Wattwiler Textilfachschule zu besichtigen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Hotel Stefani besammelte man sich im Hörsaal der Webschule, wo der rührige Präsident, Herr Holderegger, den geschäftlichen Teil der Tagung mit einem herzlichen Willkomm eröffnete. Namens der Schule entbot Direktor Schubiger freundlichen Gruß und für die Gemeinde Wattwil sprach Herr Vizeammann Honegger zu den Gästen.

Nach Abwicklung der geschäftlichen Traktanden hielt Herr Dipl.-Ing. J. Schneider von der Textilfachschule M.-Gladbach ein sehr interessantes Referat über Klimaanlagen in der Textilindustrie. Zunächst behandelte er einige Grundbegriffe, die für das Verständnis der Materie wesentlich sind, sprach dann über die Wechselbeziehung zwischen elektrostatischer Aufladung und der Feuchtigkeit des Raumes als Grundlage für eine einwandfreie Fabrikation, erwähnte Fertigungsfehler, die als Folge von fehlerhafter Klimatisierung auftreten und kam dann auf die physikalischen und konstruktiven Grundlagen der Klimatisierung zu sprechen. Als Illustration des Vortrages konnte den Anwesenden die von der Firma Sulzer in der Webschule installierte vollautomatische Klimaanlage im Betrieb gezeigt werden.

Die Schule möchte der Schweiz. Vereinigung von Färbereifachleuten auch an dieser Stelle danken für das bekundete Interesse durch die Abhaltung der Tagung in Wattwil. sl.

Tagungen

Internationale Tagung über Prüfung und Bewertung der Färbungen. Am 23./ 24.Februar fand in Basel eine internationale Tagung über Farbechtheit zur Beratung von Vorschlägen für die einheitliche Prüfung und Bewertung der Färbungen und Drucke bei Textilien statt. Die französischen, deutschen und schweizerischen Echtheitskommissionen hatten im Laufe der letzten 4 Jahre insgesamt 24 einheitliche Prüfungsvorschriften für verschiedene Gebrauchs- und Fabrikationsechtheiten vorbereitet und in einem gemeinsamen Vorschlage zusammengefaßt, der an dieser Tagung den übrigen europäischen Ländern zur Diskussion gestellt wurde. Es nahmen an dieser Aussprache 81 Vertreter der Textilveredlungsindustrie, der Farbenfabriken, sowie der Materialprüfung und -Forschung aus 14 Ländern teil. Das Interesse der Fachkreise war außerordentlich groß, und der Wille, zu einer praktisch anwendbaren Verständigung zu kommen, erfreulich, so daß nunmehr ein erster Schritt getan ist, um zu einer einheitlichen Prüfung und Bewertung der für den Fabrikanten und Ver-